



# Checkliste

## § 25b AufenthG – Bleiberecht für gut integrierte Geduldete

Menschen mit einer Duldung können eine Aufenthaltserlaubnis bekommen, wenn sie gut in Deutschland integriert sind. Dafür muss man einen Antrag bei der Ausländerbehörde stellen.

Die **Aufenthaltserlaubnis „25b“** können erwachsene Menschen mit Duldung oder mit Chancenaufenthaltsrecht („104c“) bekommen, die lange in Deutschland leben und ihr eigenes Geld verdienen. Auch Familienmitglieder in Deutschland können eine Aufenthaltserlaubnis bekommen.

Die nachfolgende Liste soll dabei helfen, alle Voraussetzungen zu erfüllen.

## Die Voraussetzungen für ein Bleiberecht nach § 25b AufenthG

### 1. Passpflicht

- Ich habe einen Pass → **weiter**
- Ich habe noch keinen Pass
  - Ich habe meinen Pass schon beantragt → **warten**
  - Ich kann meinen Pass **nachweislich** nicht zu beschaffen → **„Reiseausweis für Ausländer“, Beratungsstelle**

### 2. Aufenthaltsstatus

Zeiten mit einer **„Duldung für Personen mit ungeklärter Identität“** werden für die Voraussetzungen **Nr. 2 und 3** nicht mitgezählt! Mit einer solchen Duldung kann man auch keinen Antrag stellen.

- Ich habe eine Duldung → **weiter**
- Ich habe das Chancenaufenthaltsrecht (§ 104c AufenthG) → **weiter**
- Ich habe eine Aufenthaltsgestattung → **Antragstellung (noch) nicht möglich**
- Ich habe eine Aufenthaltserlaubnis → **Antragstellung nicht möglich**

### 3. Voraufenthaltszeit

- Ich lebe seit sechs Jahren in Deutschland
  - Keine Unterbrechung der Aufenthaltszeit → **weiter**
  - Unterbrechung der Aufenthaltszeit (Ausland, Zeiten ohne Ausweis) → **Beratungsstelle**
- Ich lebe seit weniger als sechs Jahren ohne Unterbrechung in Deutschland
  - Ich lebe mit meinen minderjährigen Kindern → **Antrag nach vier Jahren möglich**
  - Ich habe keine minderjährigen Kinder → **Antragstellung (noch) nicht möglich**

### 4. Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung (Politik)

- Ich habe einen Integrationskurs erfolgreich abgeschlossen → **weiter**
- Ich habe den Test „Leben in Deutschland“ oder einen „Einbürgerungstest“ bestanden → **weiter**
- Ich habe eine Ausbildung oder einen Schulabschluss in Deutschland gemacht → **weiter**
- Ich bin vier Jahre in Deutschland zur Schule gegangen → **weiter**
- Nichts von alledem trifft auf mich zu...
  - Integrationskurs möglich (nur mit „104c“) → **anmelden, falls Deutsch lernen nötig**
  - Sprache ausreichend und selbst lernen möglich → **„Leben in Deutschland“ bestehen**



## 5. Lebensunterhaltssicherung (Arbeit)

Bei „25b“ wird für Sie und ggf. für Ihre Familie ein notwendiger Geldbetrag berechnet. Diesen Betrag müssen Sie **mindestens zur Hälfte aus Ihrem eigenen Einkommen** decken. Besonders bei großen Familien ist es wichtig, dass Sie zu einer Beratungsstelle gehen.

**Es gibt Ausnahmen für Menschen, die nicht oder nur wenig arbeiten können.**

- Ich habe eine Arbeit → **Beratungsstelle**
- Ich habe derzeit keine Arbeit...
  - Ich kann arbeiten → **Arbeit finden, Beratungsstelle**
  - Ich kann nicht arbeiten → **Ausnahmen prüfen, Beratungsstelle**

## 6. Deutschkenntnisse

**Es gibt Ausnahmen für Personen, die nicht Deutsch lernen können, z.B. weil sie krank sind.**

- Ich habe ein A2-Zertifikat oder besser → **weiter**
- Ich habe kein Zertifikat, aber kann ohne Probleme Deutsch sprechen → **weiter**
- Ich habe Schwierigkeiten, Deutsch zu sprechen oder zu verstehen → **Sprachkurs!**
- Ich bin nicht in der Lage, Deutsch zu lernen → **Ausnahmen prüfen, Beratungsstelle**

## 7. Schulbesuch der Kinder

- Ich habe Kinder, die zur Schule gehen → **weiter**
- Ich habe Kinder im schulpflichtigen Alter, die nicht zur Schule gehen → **Schule anmelden!**

## 8. Keine Ausschlussgründe

- Mir wird Täuschung über meine Identität oder Verzögerungen bei der Passbeschaffung vorgeworfen → **Beratungsstelle**
- Es liegt eine **Ausweisungsverfügung** gegen mich vor → **Beratungsstelle**
- Ich wurde wegen schweren Straftaten verurteilt → **Beratungsstelle**
- Nichts trifft davon auf mich zu → **weiter**

## 25b für Familienangehörige

Es ist möglich, minderjährige Kinder oder Ehegatten in den Aufenthalt „mitzunehmen“. **Diese müssen nicht die Voraussetzung Nr. 3 (Voraufenthaltszeit) erfüllen!** Alle anderen Voraussetzungen müssen erfüllt sein. Kinder können möglicherweise auch → „25a“ bekommen.

**Die Voraussetzung Nr. 4 (Lebensunterhalt) kann von einer oder von mehreren Personen für die gesamte Familie erfüllt werden!**

**Kinder müssen die Voraussetzung Nr. 2 (Grundkenntnisse und Bekenntnis zur FDGO) nicht nachweisen, wenn sie noch nicht 16 Jahre alt sind.**

- Ich habe eine Ehefrau oder einen Ehemann, der/die mit mir im Haushalt lebt
  - Sie oder er erfüllt die Voraussetzungen 1, 2 und 4 bis 8 → **Antrag auf § 25b Abs. 4 AufenthG für Ehefrau oder Ehemann stellen**
  - Einzelne Voraussetzungen fehlen noch → **wie oben, Beratungsstelle**
- Ich habe minderjährige Kinder, die mit mir im Haushalt leben
  - Sie erfüllen die Voraussetzungen 1, 2 und 4 bis 8 → **Antrag auf § 25b Abs. 4 AufenthG für die Kinder stellen**
  - Einzelne Voraussetzungen fehlen noch → **wie oben, Ausnahmen für Kinder beachten**